



Liebe Leserin, lieber Leser

„Salz, das nicht salzt, dem fehlt der Witz!“ meinte Ministerpräsident Kretschmann in seiner Ansprache zum Tag der Schöpfung, der mit dem Motto „Salz der Erde“ die Bedeutung christlichen Handelns in der Welt betont.

Am 20.09.2019 wird es anlässlich der Sitzung des Klimakabinetts und des bevorstehenden UN-Klimagipfels in New York an vielen Orten große Demonstrationen von Fridays for future geben. Wir sind der Meinung, dass dies ein Kernanliegen der Kirche aufnimmt, die „Bewahrung der Schöpfung“. Unsere Landeskirche ruft Gemeinden auf, sich am Aktionstag zum Schutz des Klimas am 20. September zu beteiligen, denn Kirche hat der Welt etwas zu sagen in diesem gesellschaftlich wirksamen und ureigenen Feld unseres Auftrages. Wie können wir als Christen Salz der Erde sein? Was können wir dafür tun, dass Gottes gute Schöpfung auch in Zukunft Lebensraum für alle ist? Das ist - mit den Worten von Pastorin Schneider in der Predigt der zentralen Schöpfungsfeier - keine „auch-so-nebenbei-Frage“.

In diesem Rundbrief lesen Sie den Aufruf zum Aktionstag, Vorschläge, wie sich Gemeinden an diesem Tag aktiv beteiligen können und erhalten liturgische Bausteine dazu. Außerdem geben wir Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil, die Sie in der Schöpfungszeit ausprobieren und umsetzen können, sowie weitere, hilfreiche Informationen.

Wir wünschen Ihnen viele kreative Ideen zum Aktionstag am 20. September und viel Erfolg bei ihrem Einsatz zur Bewahrung der Schöpfung!

Ihr

*Klaus-Peter Koch und das Team aus dem Umweltbüro*

## **Inhalt:**

### [Aktionstag zum Klimaschutz: Aufruf zur Beteiligung am 20. September](#)

#### [Klimas schützen, Schöpfung bewahren](#)

- Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden zu den großen Fridays for future und Klimaschutz-Demonstrationen am 20.9.2019
- Ihr seid das Salz der Erde- 7 Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil
- Als Kirchengemeinde aktiv werden

### [Neues aus dem Umweltbüro](#)

#### [Veranstaltungen](#)

- 26.09.2019 Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen mit Prof. E. U. v. Weizsäcker
- 12.10.2019 Plastikfrei leben! Privat und in der Gemeinde
- 26.10.2019 Fortbildung „Heizen, sparsam und umweltbewusst in Kirche und Gemeindehaus“
- 26.10.2019 Fortbildung „Energiemanagement in Kirche und Gemeindehaus“
- 27.11.2019 Globale Nachhaltigkeitsziele – nationale Verantwortung: Gemeinsam den Wandel voranbringen

#### [Sonstiges](#)

- Schulanfang: „Bus auf Füßen“, die organisierte Laufgemeinschaft
- Aktion Faire Rems – Erste Auszeichnung Fairer Gemeinden beim Festakt des Gmünder Weltladens

## Landeskirche unterstützt weltweite Klimaschutz-Aktion

### Aufruf zur Beteiligung am 20. September – Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt

Stuttgart. Die Schöpfung bewahren und mit einem verantwortungsbewussten Ressourcen-Umgang schonen – das ist ein grundsätzliches Anliegen auch der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



Deshalb unterstützt die Landeskirche die für Freitag, 20. September, in ganz Deutschland geplanten „Fridays for future“-Aktionen und weltweiten Klimaschutz-Demonstrationen. Nicht nur das: Die Landeskirche hat ihre Gemeinden und deren Mitglieder aufgerufen, die Einladung der „Fridays for future“-Organisatoren „mit Kreativität anzunehmen und umzusetzen“, wie es Kirchenrat Dr. Frank Zeeb aus dem Oberkirchenrat der württembergischen Landeskirche formuliert.

Hintergrund: Am 20. September wird es anlässlich der Sitzung des deutschen Klimakabinetts und des UN-Klimagipfels vom 21. bis 23. September in New York an vielen Orten große Demonstrationen geben.

Quelle: Pressemeldung der Landeskirche

### Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden:

- Schalten Sie am Abend des 20. September vergleichbar der Earth Hour die Beleuchtung und Anstrahlung von Kirchengebäuden aus.
- Gestalten Sie an diesem Tag eine Andacht und lassen Sie während dieser Andacht – soweit es technisch möglich ist – die Kirchturmuhren auf „fünf vor zwölf“ stehen.
- Laden Sie am 20. September zu einer Andacht, einem Mittagsgebet etc. ein und läuten Sie entsprechend die Kirchenglocken - als symbolisches Zeichen dafür, dass die Kirche die Sorgen der Menschen um das Klima teilt und zur Besinnung mahnt.

### [Aufruf zum Klimastreik am 20.09.2019 mit Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden](#)

Eine Andacht zum Klimastreik finden Sie im Anhang: Prayers \_for\_Future\_Nürnberg

Weitere Informationen: [Arbeitshilfen für verschiedene Formen der Meditation und des Gebets.](#)

[zurück](#)

## Klima schützen – Schöpfung bewahren

### Ihr seid das Salz der Erde - 7 Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil

Um die Schöpfung Gottes zu bewahren und das Klima zu schützen braucht es ein Umdenken in allen Lebensbereichen. Nachhaltigkeit kann alltäglich umgesetzt werden, beim Essen, Einkauf, Heizen oder bei der Frage, wie wir mobil sind. Jede/r und jede Kirchengemeinde kann Impulse setzen, Beispiel geben, Salz der Erde sein. Lassen Sie sich von sieben Anregungen inspirieren. Probieren Sie's aus, vieles ist leichter umzusetzen als man denkt!

**1.**

#### **Essen – regional, saisonal und ohne Fleisch**

Essen Sie eine Woche lang (gerne auch länger) nur vegetarische Lebensmittel, die gerade Saison haben und aus der Region kommen, also keine Bananen, Orangen, auch kein Reis und Kaffee – wenn Sie wollen, gönnen Sie sich täglich eine Ausnahme, wenn diese fair erzeugt und gehandelt wird.

[Weitere Informationen](#)

**2.****Digitales Fasten**

Skypen mit der Freundin in Tokio, bei WhatsApp Fotos vom Mittagessen hochladen, auf Facebook den Termin mit den KollegInnen bestätigen? PC, Smartphone & Co machen es möglich: wir sind immer präsent, immer online.

Ein wesentlicher Umweltfaktor ist der häufige Wechsel der Geräte – die alten landen dann häufig in der Schublade oder im Müll. In jedem Smartphone steckt eine Vielzahl an Metallen und seltenen Erden.

Wo können Sie auf diese Geräte verzichten? Gibt es feste „Pause-Zeiten“?

Wie wurde das Gerät hergestellt ([www.fairphone.com/de/](http://www.fairphone.com/de/)) und welche Geräte können Sie ordentlich entsorgen ([www.handy-aktion.de/](http://www.handy-aktion.de/))

[Weitere Informationen](#)

**3.****Zwei, drei Grad weniger - mit der Kuscheldecke Heizkosten sparen**

Ein Grad weniger spart 5-6% an der Heizrechnung. Bei einer durchschnittlichen Heizkostenabrechnung macht das im Jahr 60 - 70 € je Person. Aber auch das richtige Lüften will gelernt sein. Wenn möglich, warten Sie ein bis zwei Wochen länger, bis Sie die Heizung nach dem Sommer wieder in Betrieb nehmen.

[Weitere Informationen](#)

**4.****No Go für Pappötte, Plastiktüten und Co!**

Das achtlose Wegwerfen von Plastikmüll beeinträchtigt nicht nur die Ökosysteme und Lebewesen, sondern verursacht auch einen massiven Verlust an Ressourcen. So entsprechen die in der EU pro Jahr in Deponien entsorgten Plastiktüten der Stromproduktion von 1,6 Atomkraftwerken und die Produktion der Einwegbecher verbraucht jährlich eine Energiemenge, mit der 100.000 Musterhaushalte mit Strom versorgt werden könnten.

Wie können Sie mit weniger Plastik auskommen oder plastikfrei leben?

[Weitere Informationen](#)

**5.****Das tägliche Brot... in der Tonne?**

Nach einer Studie der Universität Stuttgart wirft jede/r von uns pro Jahr durchschnittlich 82 Kilogramm Lebensmittel weg – das entspricht etwa zwei vollgepackten Einkaufswagen. Was ist zu beachten, wenn Sie Lebensmittel einkaufen und lagern? Was tun, wenn Reste bleiben?

[Weitere Informationen](#)

**6.****Anders unterwegs**

Mobil zu sein hat einen hohen Stellenwert. Eine gut ausgebaute Infrastruktur sowie flexible und verlässliche Verkehrssysteme sind wichtige Voraussetzungen für eine funktionierende Wirtschaft. Doch immer häufiger steckt wir mit unserem PKW im Stau.

Wie können Sie die öffentlichen Verkehrssysteme nutzen und wo lassen sich Fahrten zusammenlegen?

[Weitere Informationen](#)

**7.****Meins oder deins? Teilen, weitergeben und reparieren**

Der Kinderpullover, der im letzten Herbst gekauft wurde, ist schon wieder zu klein. Was machen Sie jetzt damit? Wegwerfen? Verschenken? Gehen Sie zum Flohmarkt, zum Diakonie- oder Second-Hand-Laden oder verkaufen Sie ihn im Internet?

Wie gelingt es, Kleidern, Möbeln oder elektrischen Geräten länger zu nutzen und weniger wegzuerwerfen?

[Weitere Informationen](#)

**Als Kirchengemeinde aktiv werden**

Nachhaltiges Handeln, das in Kirchengemeinden oder kirchlichen Einrichtungen beispielhaft vorgelebt wird, wirkt weit über die eigenen Grenzen hinaus. Mit einfachen Schritten kann vieles zur Bewahrung der Schöpfung getan werden. Unsere Angebote helfen mit Materialien, Unterstützung und vielfältigen Hilfestellungen:

- **Energie sparen leicht gemacht:** eine regelmäßige Verbrauchsüberwachung hilft Einsparpotenziale zu erschließen. Das Energiemanagement ist mit der online-Datenbank („Grünes Datenkonto“) ein leicht umsetzbarer erster Schritt

[Weitere Informationen](#)

- **Den Nächsten im Blick:** Die Initiative Faire Gemeinde regt zum Nachdenken über den eigenen Konsum und dessen Einfluss auf weltweite Gerechtigkeit an. Ziel ist, dass durch die Umsetzung von verschiedenen Kriterien ein Wandel in unseren Kirchengemeinden hin zu einer Entscheidung für faire und/oder regionale Produkte stattfindet. Teilnehmende Gemeinden erhalten eine Urkunde als „Faire Gemeinden“ [www.gemeinden-handeln-fair.de](http://www.gemeinden-handeln-fair.de)
- **Nachhaltig Handeln mit System:** Ein genaues Hinschauen auf den Verbrauch von Ressourcen und Umweltbelastungen aller Art, eine Bestandsaufnahme des Vorhandenen ermöglicht systematisches Handeln. Ziel ist eine dauerhafte Verbesserung der Umwelleistung. Dieses Vorgehen wird mit dem Zertifikat „Grüner Gockel“ belohnt. [Weitere Informationen](#)
- **Als Gruppe beim nächsten Klimafasten teilnehmen**  
Kirchliche Gruppen, die im kommenden Jahr am Klimafasten teilnehmen wollen, können jetzt schon Arbeitsmaterial bestellen [Weitere Informationen](#)

[zurück](#)

## Informationen aus dem Umweltbüro

Die Stelle Energiemanagement ist ab dem 15. Oktober 2019 wieder besetzt. Wir freuen uns auf unsere neue Kollegin Ines Schmauderer, die sich im nächsten Newsletter persönlich vorstellen wird!

[zurück](#)

## Veranstaltungen



### Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen

Mit Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Am 26.09.2019 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus,

Kameralamtsstraße 13, Stuttgart-Stammheim

1972 war der große Paukenschlag „Grenzen des Wachstums“, der einen Kollaps des globalen Systems prognostizierte.

Seitdem gibt es effizientere Technologien, doch die Welt treibt

unverändert einem Kollaps entgegen. „Wir sind dran - Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen“, regt der Club of Rome unter dem Titel „Eine neue Aufklärung“ an.

### Plastikfrei leben! Privat und in der Gemeinde - Ein Fachtag für Entdecker\_innen und für Mutige!

Am 12.10.2019 im Haus der Begegnung, Grüner Hof, 89073 Ulm

Ein Leben ohne Plastik scheint unmöglich. Mit den Vorteilen haben wir uns arrangiert und vergessen, dass unsere Welt droht, im Plastikmüll zu ersticken. Nachteile für Umwelt und Gesundheit sind selten im Blick.

Informationen zu Ursachen und Folgen, viele Beispiele zu Vermeidung, Entsorgung, Gesundheit, Alternativen - neue und (ur)alte Ideen. Für den persönlichen Bereich wie für das Leben in der Gemeinde.

Ein Fachtag mit Informationen zu Ursachen und Folgen der Plastikverschmutzung, vielen Beispielen zu Vermeidung, Entsorgung, Gesundheit, Alternativen - neue und (ur)alte Ideen in Ulm, Haus der Begegnung

[Informationen und Anmeldung](#) oder [Helga.Baur@elk-wue.de](mailto:Helga.Baur@elk-wue.de), Tel. 0711 229363-251

### Heizen – sparsam und umweltbewusst - in Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten

Am 26.10.2019 von 9:30 bis 12:30 Uhr im Hospitalhof, Raum 4.16 (4. Stock), Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Der nächste Winter steht vor der Tür: Wie heizt man eine Kirche richtig und was sagt die Orgel dazu? Was kann man im Gemeindehaus/Kindergarten optimieren? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam besprechen, damit wir im nächsten Winter möglichst wenig Energie für das Heizen verbrauchen.

[Informationen / Anmeldung](#) oder [siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de), Tel. 0711 229 363 250

### **Energiemanagement in kirchlichen Gebäuden**

Am 26.10.2019 von 14:00 bis 17:30 Uhr im Hospitalhof, Raum 4.16 (4. Stock),  
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Das Energiemanagement ist die Grundlage für ein sparsames, umweltgerechtes und schöpfungsbewusstes Wirtschaften in den Kirchengemeinden. Es hilft einen Überblick über den Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch zu verschaffen und Energie und Kosten zu sparen.

Die Fortbildung zeigt auf, wie Energiemanagement in Kirchengemeinden funktioniert und wie man mit einfachen Maßnahmen den Energieverbrauch der einzelnen Gebäude senken kann. Wer möchte, kann den Kurs als Einstieg in den Onlinekurs "Energiemanagement komplett – für alle, die mehr wissen wollen!" verwenden.

[Informationen / Anmeldung](#) oder [siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de), Tel. 0711 229 363 250

Wer an beiden Kursen am 26.10.2019 teilnimmt, ist herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

### **„Globale Nachhaltigkeitsziele – nationale Verantwortung: Gemeinsam den Wandel voranbringen“**

Am 27.11.2019, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart  
Mit Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Erzbischof Stephan Burger, Erzdiözese Freiburg

Die Abschlussveranstaltung der Reihe "Nachhaltig Gut Leben" wird gemeinsam mit der Bundesregierung veranstaltet. Die erste Regionale Dialogkonferenz zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020 findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung von "Nachhaltig Gut Leben" statt.

### **[Programm und Anmeldung](#)**

[zurück](#)

## **Sonstiges**

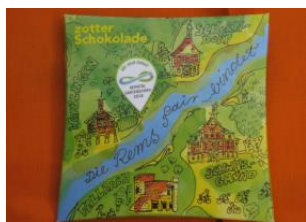
### **Schulanfang: „Bus auf Füßen“, die organisierte Laufgemeinschaft zum Kindergarten/zur Schule**

Grundschulen oder Kitas liegen oft so, dass die Kinder gut zu Fuß hin und wieder nach Hause kämen – wäre da nicht das Zeitproblem für die Eltern. Um trotzdem auf das Auto zu verzichten, gibt es den Lauf-Bus.

Es funktioniert so: Man sucht eine Strecke zur Schule/Kita so aus, dass möglichst viele Kinder gemeinsam mitgehen können und legt „Haltestellen“ fest, an denen die Kinder dazu stoßen bzw. nach Hause abbiegen. Die Eltern sind abwechselnd „Busbegleiter“. Wer so nur alle ein bis zwei Wochen einmal dran ist, braucht oft weniger Zeit, wie wenn er täglich zweimal fahren muss. Schulen sind übrigens froh über den Lauf-Bus – die Kinder können sich nach einer Runde laufen meist besser auf den Unterricht konzentrieren.

[Weitere Informationen](#)

### **Aktion Faire Rems – Erste Auszeichnung Fairer Gemeinden beim Festakt des Gmünder Weltladens**



Faire Schokolade der  
Weltläden zur  
Remstalgartenschau  
© Weltladen Gmünd

Unterstützt durch alle evangelischen und katholischen Dekanate haben die kirchlichen Bildungswerke entlang der Rems ihre Kirchengemeinden dazu aufgerufen, Faire Gemeinde zu werden. Jede vierte Gemeinde ist dem Aufruf gefolgt. Viele Kirchengemeinden erfüllen schon jetzt die Kriterien, manche haben aber die Aktion auch als Startpunkt für ein faires und ressourcenschonendes Handeln im Kirchenalltag genutzt. Am kommenden Sonntag, 15.09.2019, 10 Uhr, werden in Schwäbisch Gmünd nun erste Gemeinden ausgezeichnet. An diesem Tag feiert der Weltladen auf dem Remstalgelände sein 40-jähriges Jubiläum mit Gottesdienst und einem bunten Fest.

**Weitere Infos:** [www.faire-rem.s.de](http://www.faire-rem.s.de)

Insgesamt machen inzwischen 80 Kirchengemeinden in ganz Württemberg bei der Initiative Faire Gemeinde mit.

**Weitere Infos:** [www.gemeinden-handeln-fair.de](http://www.gemeinden-handeln-fair.de)

[zurück](#)

## Newsletter ändern oder abmelden?

Wenn sich Ihre Mailadresse ändert oder Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies per Mail mitzuteilen: [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de). Dankbar sind wir, wenn Sie uns auch die Adresse eines Nachfolgers/ einer Nachfolgerin mitteilen.

[zurück](#)

### Kontakt

**Klaus-Peter Koch**

Umweltbeauftragter der Ev. Landeskirche in  
Württemberg  
0711 22 93 63-253  
[klaus-peter.koch@elk-wue.de](mailto:klaus-peter.koch@elk-wue.de)

**Monika Schäfer-Penzoldt**

Referentin Schwerpunkt Arten- und Tierschutz  
0711 22 93 63-252  
[monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de](mailto:monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de)

**Siglinde Hinderer**

Klimaschutz und Energiemanagement in Kirchengemeinden  
0711 22 93 63 -250  
[siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de)

**Helga Baur**

Geschäftsstelle Grüner Gockel  
0711 22 93 63 - 251  
[helga.baur@elk-wue.de](mailto:helga.baur@elk-wue.de)

**Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

E-Mail: [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de)

Internet: [www.umwelt.elk-wue.de](http://www.umwelt.elk-wue.de)

## **Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden zu den großen Fridays for future und Klimaschutz-Demonstrationen am 20.9.2019**

### **„fünf-vor-zwölf-Läuten-für den-Klimaschutz“**

Die Mitglieder des Ökumenischen Netzwerkes Klimagerechtigkeit sowie die Unterzeichner der Initiative „Churches for future“ rufen ihre Mitglieder auf und laden ein, am 20.9.2019 an möglichst vielen Orten und möglichst in ökumenischer Zusammenarbeit ein **„fünf-vor-zwölf-Läuten-für den-Klimaschutz“** durchzuführen: als eine von vielen möglichen Beteiligungsformen von Kirche an diesem Tag.

Sinnvoll scheint Ihnen dabei zu sein,

- den entsprechenden Vorstoß gut vor Ort ökumenisch abzustimmen
- zu sondieren, ob die Kirchenleitungen bereit sind, das Vorhaben zu unterstützen,
- dass sich die örtlichen Akteure vorab bei den Gruppen der Zivilgesellschaft kundig gemacht haben, was deren genaue lokale Pläne sind (Demo, Kundgebung etc),
- das Ganze entsprechend medial kommuniziert.
- **Last but not least: ein möglichst zeitnahes Streuen dieses Aufrufs in den Landeskirchen, Kirchenkreisen und Kirchengemeinden.**

Im Anschluss an das Läuten wird angeregt, eine **Andacht** zu feiern. (Damit erfüllen Sie auch die Kriterien der „Läuteordnungen“ in den meisten Landeskirchen, wonach nur zu gottesdienstlichen Veranstaltungen geläutet werden darf. Für eine solche Andacht finden Sie einen Andachtsentwurf angehängt

### **5 vor 12! Kirchturmuhren stehen still.**

Der Koordinierungsrat des ökumenischen Bündnisses für Klimagerechtigkeit in Baden-Württemberg spricht Kirchengemeinden, die in Städten mit relevanten Streiks vor Ort sind, gezielt an und macht sie auf eine Aktionsidee aufmerksam, die ein genuin kirchlicher Unterstützungsbeitrag sein könnte:

#### **Es ist 5 vor 12! Kirchturmuhren stehen still – Kirchen für Klimagerechtigkeit**

Kirchengemeinden lassen ihre Kirchturmuhren auf „5 vor 12“ stehen und erklären dazu öffentlich, dass sie damit auf die Dringlichkeit der Klimakrise hinweisen.

Diese Solidarisierungsaktion wurde in der Kirchengemeinde St. Peter in Zürich bereits im März verwirklicht. Der dortige Pfarrer freut sich über die Resonanz dieser Idee in Deutschland und begrüßt es, wenn sie nachgeahmt wird. Mehr zu dieser Aktion:

<https://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/stadt/die-beruehmteste-uhr-der-stadt-streiktmit/story/158961333>

### **350 ppm – Läuten**

Am 13.12.2009 um 15 Uhr folgten rund um den Globus zahlreiche Kirchen dem Aufruf Ihre Kirchenglocken für den für den Klimaschutz zu läuten. Der Anlass war die damals stattfindende UN-Klimakonferenz in Kopenhagen.

Es wurde 350 Mal geläutet. Die Zahl bezieht sich auf 350 ppm, die nach Ansicht vieler Wissenschaftler die Höchstgrenze für eine ungefährliche Co<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre ist. Laut dem Umweltbundesamt lag die weltweite Kohlendioxid-Konzentration im Jahr 2018 bei 407,38 ppm. Folgen davon sind z. B. Dürren, Überschwemmungen und das Abschmelzen der Pole und Gletscher.

Die Zahl 350 symbolisiert darüber hinaus 50 Schläge für jeden Tag der Schöpfung. Dazu wurde vom World Council of Churches ein Gebetsvorschlag erarbeitet.

# Prayers for Future

## Trinitarischer Gruß und Begrüßung

### Lied 694: Laudate omnes gentes

Gebet:

Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde

Mit Menschen auf der ganzen Welt

sorgen wir uns um unseren Planeten.

Wir bekennen unsere Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit.

Wir bitten dich um deinen Geist

der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Amen.

### Lied 697 Meine Hoffnung und meine Freude

## Impuls zur Bewahrung der Schöpfung mit Bibelvers

### Bekenntnis

L Mit der gesamten Kirche

A BEKENNEN WIR, DASS WIR  
GESCHAFFEN SIND ZUM BILD GOTTES, FREUNDE CHRISTI,  
ERMÄCHTIGT DURCH DEN GEIST

L Mit Menschen überall

A BEKENNEN WIR  
GOTTES GÜTE IM KERN DER MENSCHHEIT DIE TIEFER WURZELT ALS ALLES  
BÖSE

L Mit der ganzen Schöpfung

A FEIERN WIR  
DAS WUNDER UND GEHEIMNIS DES LEBENS DAS SICH STETIG ENTFALTET  
UNTER UNS UND IN DER WELT  
WIE GOTT ES VON JE HER GEWOLLT HAT.



**Fürbitten (E = eine\*r, also rundherum oder wer gerade mag)**

*(zu jeder Fürbitte wird vom Betenden ein Teelicht entzündet)*

**E1** Öffne uns die Augen  
für die Schönheit deiner Schöpfung,  
für dein Wirken in uns und in allem Lebendigen,  
für deinen unsichtbaren Segen, der Himmel und Erde durchströmt.

**E2** Wir bitten dich  
für die Atmosphäre, die uns schützt,  
für die Ozeane, die unser Klima mitbestimmen  
für die fruchtbare Erde, die Grundlage aller Nahrung,  
für die Wälder, die uns atmen lassen.

**E3** Wir bitten dich - für alle, die sich  
der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen entgegenstellen,  
gib uns -allen Mut, Ausdauer und Vertrauen.

**E4** Wir bringen vor dich alle,  
die deine Schöpfung misshandeln,  
die Menschen und Tiere ausbeuten,  
die deinen Segen ignorieren, obwohl sie von ihm leben.  
Vergib ihnen und vergib uns.

**E5** Wir bringen vor dich alle,  
die schwanken zwischen Nichtwissenwollen und Resignation,  
die ihre gewohnten Lebensweisen nicht loslassen wollen.  
Schenke ihnen und uns Mut zu unbequemen Schritten.

**E6** Wir bitten dich für alle politischen Entscheidungsträger und Lobbyisten,

dass du ihre Gedanken und Pläne mit deinem Licht erhellst,  
dass du ihre Herzen verletzlich machst und offen

für den Schmerz der leidenden Schöpfung.  
Schenke ihnen Weisheit und Liebe zu allem, was lebt.

**E7** Wir vertrauen dir,  
deiner Liebe zum Leben  
und deiner Macht über Menschenherzen.  
Wir bitten um deinen Heiligen Geist,  
der uns Freude macht,  
deine Schöpfung zu achten und zu bewahren.

## **Lied: Selig seid ihr 644**

### **Abschluss Votum**

L Die Erde gehört uns nicht,

A wir gehören zu ihr.

L Alles ist miteinander verbunden

A und soll in Freundschaft miteinander leben.

L Wir weben nicht selbst das Netz des Lebens,

A wir sind nur ein Faden darin.

L Wir danken für das Geschenk der Schöpfung.

A Alles ist in Christus vereint.

### **Segen**